



PRAKTIKUM'S-BERICHT

Marcus Harting

Betrieb: Design to Power / BWS Pro Studio

Inhaltsverzeichnis

Seite 3:	Betrieb's Beobachtungen
Seite 4-5:	Berufsbild
Seite 6-9:	Eigene Tätigkeit/en
Seite 10:	Fazit
Seite 11:	Protokoll

Betrieb's Beobachtungen

Ich habe mein Praktikum im Betrieb Design to Power gemacht. Der Betrieb hat ab den 01.01.2018 den Betriebsnamen geändert in BWS Pro Studios. Ich werde dieses Unternehmen aber hier im Praktikumsbericht weiter Design to Power nennen, da ich die meiste Zeit in diesem Praktikum unter den Namen tätig war.

Der Betrieb Design to Power ist ein Print Medien Unternehmen und wird geleitet von meinem Chef und Selbstständigen, Herrn Hassanzadeh. Design to Power hat seinen Schwerpunkt im Bereich Printmedien, wie Plakate, Folien und Schilder. Die meisten Kunden, die dieses Unternehmen beauftragen, sind oft Dienstleistungsunternehmen die im Gastronomie oder Reinigungsgeschäft tätig sind.

Der Betrieb wirbt vor allem Online mit ihrer Webseite und mit einer Social Media Präsenz, aber auch mit Flyern und Mappen macht das Unternehmen auf sich aufmerksam.

Design to Power ist ein Einmann Unternehmen, wodurch sich mein Chef mit Dateien von Kunden wie Excel Tabellen und Ordern mit Kundendaten organisiert. Ich habe oft die Daten der Kunden erhalten, als Datei oder Mappe um bestimmte Designs oder Illustrationen anzufertigen.

Da das ein selbstständiges Unternehmen ist gibt es keine festen Urlaubszeiten, aber mein Chef versucht immer in der Ferienzeit, Urlaub zu nehmen. Meine Praktikumszeiten beliefen sich von 8:00 – 15:00 Uhr an Montag, Mittwoch und Freitagen und von 10:00 – 17:00 Uhr an Dienstag und Donnerstagen. Mit meinem Chef und mir hat dieses Unternehmen keine weiteren Beschäftigten und bildet auch nicht aus. Design to Power besitzt außer einem Wartebereich keine sozialen Einrichtungen. Im Krankheitsfall gibt es keinen Lohn nach 3 Tagen mehr. Zudem hat das selbstständige Unternehmen keinen Betriebsrat oder eine Jugendvertretung.



Berufsbild

Die Voraussetzungen und Fähigkeiten die in Design to Power benötigt und erwünscht sind, sind mindestens eine Ausbildung, ein gutes technisches Verständnis mit den Programmen von Adobe, ein Grundverständnis in Hardware, eine praktische Handhabung, um auch mal schwere Arbeiten zu verrichten oder auch mal Schilder zu kleben mit Folien. Unter anderem wird auch ein gutes Durchhaltevermögen erwünscht, um auch mal lange an etwas monoton zu arbeiten.

Während meiner Zeit im Praktikum konnte ich viele Arbeitsbereiche kennenlernen, miterleben und gestalten wie,

Screen Designer beim Erstellen der Webseite für den Unternehmenswandel zu BWS Pro Studio,

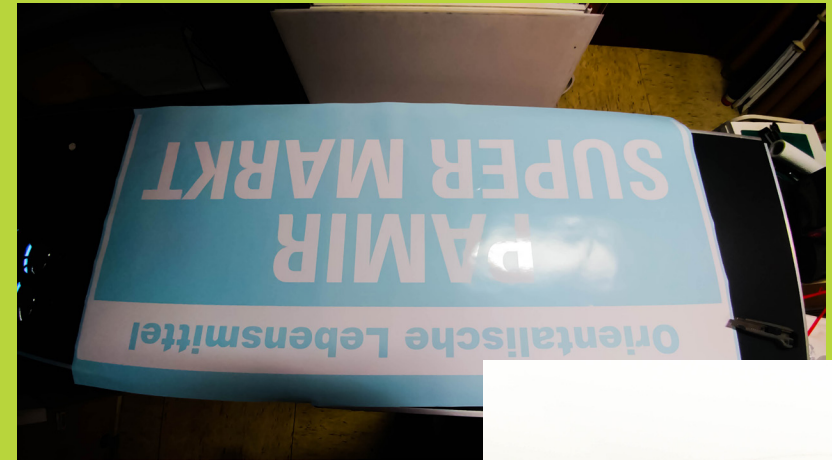
Illustrator beim Gestalten von Motiven für z.B Visitenkarten, Banner oder auch Icons auf Webseiten,

Cutter beim Erstellen eines Videos das eine Speisekarte auf einem TV anzeigen sollte,

Texter, da ich den Inhalt einer Webseite umgeschrieben habe,

Drucker wo ich dabei helfen konnte Schilder zu laminieren und Folien zu bedrucken.

Manchmal kommt es auch zu Routinearbeiten, wenn man z.B in InDesign, Zeichenformate den Texten auf einem Flyer zuweist. Die größten Belastungen während des Praktikums hatte ich bemerkt beim Anbringen von Restaurant Schildern, da man auf Dächern, Schilder fest verschrauben musste und diese meist sehr schwer waren, aufs Dach zu bekommen. Sonst habe ich beim Arbeiten am Rechner keine großen Belastungen bemerkt.



Da das Büro meines Chef direkt neben meines war, konnte man oft einfach nach nebenan gehen und Arbeitsergebnisse besprechen. Sonst wurden Zeitplan Verschiebungen oder Ergebnisse auch via WhatsApp geteilt und besprochen. Oft hat man einen bestimmten Zeitraum in dem ein Auftrag beendet sein muss, da auch nach Arbeitsstunden bezahlt wird. Falls man dies nicht schafft, wird es entweder teurer für den Kunden oder man muss Termine verschieben. Man hat aber bei der Gestaltung meist sehr viel Freiheit, wenn der Kunde nichts vorgibt, was er genau haben will. Manchmal muss man sich aber zu Unternehmen erkundigen und Markenfarben, Typografie und Designs herausfinden, um die Arbeiten den Unternehmen anzupassen.

Natürlich ist das Arbeiten am Rechner auch mit Verantwortung verbunden, grade beim Kleben von Folien, darf man keine Maßeinheiten oder Formate verwechseln.

In meiner Praktikumszeit konnte ich die meiste Zeit selbstständig arbeiten, da man am Rechner meist nicht im Team arbeitet, sondern allein ein Auftrag beendet und sich selbst organisiert.

Teamwork ist meist beim Zusammenkleben oder aufhängen von Schildern essenziell wichtig, da man mit Gewichten und ständiges verschieben darauf achten muss, dass nichts schief beklebt wird.

Da das Unternehmen selbstständig ist, kann das Einkommen b.z.w der Gehalt stark schwanken und ist von Kundenaufträgen oft abhängig. Da mein Chef keine Angestellten hat gibt es keine Regelung innerhalb des Unternehmens und auch keine genauen Vorgaben was man Verdient. In der Regel verdient ein Kommunikationsdesigner im Jahr zwischen 22.642 - 50.059 €.



Eigene Tätigkeit/en

Ich habe in meiner Praktikumszeit immer wieder viele verschiedene Projekte gehabt, wo ich Visitenkarten für Hotels, auf TVs, Speisekarten für Gastronomie Unternehmen geschnitten und eingerichtet, Plakate und Schilder beklebt, transportiert und angehängt, Folien geschnitten und ausgestanzt und Flyer gestaltet habe.

Allerdings hat mich ein Projekt schon seit der ersten Woche über das ganze Praktikum begleitet. Das Unternehmen wollte den Namen von Design to Power in BWS Pro Studio umbenennen, da mein Chef mehr in die Richtung, Film gehen möchte (unter anderem Hochzeitsfilm). "BWS" steht für die Initialen seiner Familie von mein Chef, "Pro" soll Professionalität vermitteln und das "Studio" soll auch das Bild von Film und Video verbinden.

Schon in der ersten Woche habe ich angefangen die ersten Ideen zu der Webseite für das Unternehmen zu entwickeln. Ich bekam Farb-codes, Schriftarten, Texte und auch das Logo zur Verfügung gestellt und sollte mir ein sauberes und schlichtes Design überlegen. Anschließend habe ich mir die Texte durchgelesen und überlegt, wie man die am besten auf die Webseite bekommt. Ich habe Fehler im Text ausgebessert und eine PDF erstellt mit den ganzen Text. Als nächsten Ar-

beitsschritt habe ich mich dran gemacht, die Texte umzuschreiben und zu kürzen für die Webseite. Dies geschah immer wieder mit Absprache von meinen Chef. Da die Texte sich über mehrere Seiten erstrecken hat dies auch mehrere Tage gebraucht. Dabei musste ich auch darauf achten das in den Texten viele Schlüsselwörter drin sind für die Suchmaschinenoptimierung. Nachdem die Texte verfasst waren habe ich angefangen den ersten Code zu schreiben und alles vorzubereiten. Ich habe mir Klassen und Id Namen aufgeschrieben und angeordnet und mir überlegt zum Start mehrere Unterseiten mit dem Themenbereich des Unternehmens zu erstellen. Habe mich dabei Online von vielen Portfolien und anderen Seiten inspirieren lassen. Anfangs habe ich viel mit "position: absolute;" gearbeitet, um leichter die Themen anzuordnen und den Footer für jede Seite



anzupassen.

Als Nächstes habe ich die Seiten Texte formatiert und die vorgegebenen Fonts herausgesucht. Hatte aber auch die Idee einige Google Fonts einzusetzen und habe dies mit mein Chef besprochen. Wir haben uns entschieden für ein moderneres Design (Material Design/Flat Design) und haben nur noch auf Google Fonts gesetzt.

Für die Service Seite, wo die Dienstleistungen des Unternehmens gezeigt werden sollten, habe ich mir kurze und knappe Texte ausgedacht, die man in Blöcke auf die Webseite einbinden konnte. Dafür habe ich Icons für jeden Bereich illustriert. Nachdem ich die 12 Icons fertig illustriert hatte, habe ich Sie fürs Web optimiert oder als ".svg" exportiert und auf die Seite eingebunden. Um dem Unternehmen eine persönliche Note zu geben, habe ich mich über ein passendes Foto ausgetauscht, was man auf die Seite einbinden konnte. Ein Bild von mein Chef wurde mir gegeben, womit ich angefangen habe, als nächsten Schritt, dieses fürs Web zu optimieren.

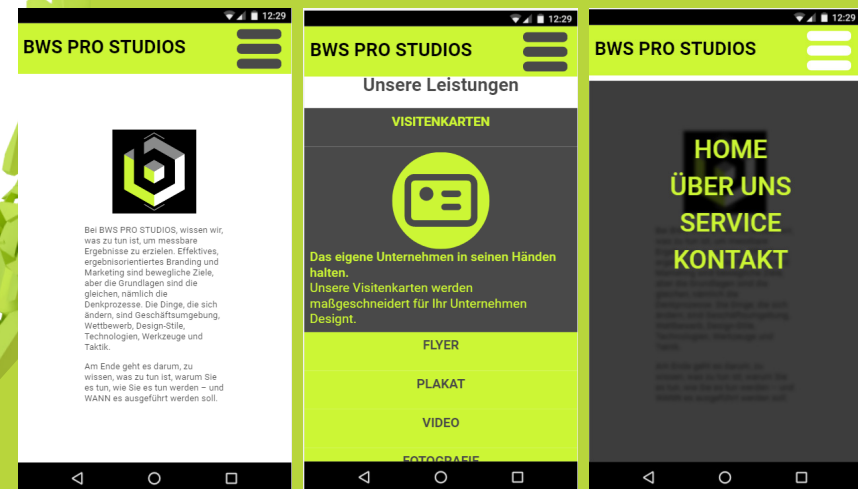
Beim coden der Webseite sind oft immer wieder Fehler aufgetreten beim scrollen der Seite oder dem Darstellen von Bildern und Texten, wodurch ich oft lange mit Problemsuche verbracht habe. Schluss endlich haben mein Chef und ich uns, aufgrund der geringen Fülle der Seite, für einen OnePager geeinigt. Ich habe Klassen entfernt die nicht benötigt wurden und habe den Seiteninhalt auf eine Seite ausgelagert und verschoben. Um diese Webseite dynamisch zu halten habe ich versucht diese Seite auf "position: relative;" auszulegen. Dies hat leider mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Habe aber dabei programmiertechnisch viel gelernt, beim Rumprobieren und informieren. Dabei wurde die Webseite immer ausgereifter und immer schneller. Als ich die Seite dynamisch angepasst hatte und alle Unterseiten funktionsfähig in einen One Pager eingebunden hatte, habe ich einige Funktionen und Effekte, unter anderem einen Parallax Effect, eingebunden mit JQuery. Nun war die Webseite zwar für die Desktop Variante fertig, aber nun musste ich die Seite für Mobile anpassen. Dafür behelf ich mir von Mediaquery, womit ich Texte, Bilder und



anderen Inhalt, wie Google Maps Karten, adaptive auf Monitoren, Tablets und Handys optimiert habe in CSS. Dabei habe ich immer wieder Responsive Elemente eingebaut wie Flexboxen für die Service Seite und für Mobile einen Accordion Effekt für die Boxen.

Nachdem ich die Seite auf mehreren Geräten getestet habe, ist aufgefallen, dass viele Skalierungen noch nicht so ganz stimmten. Gerade bei einigen Mobilgeräten waren Buttons und Bilder oft sehr klein. Also habe ich mich nochmal drangesetzt um Lösungen zu finden. Dabei habe ich gemerkt, dass man oft mit Prozent Einheiten arbeiten kann um bestimmte Handy Skalierungen zwischen Android bis IOS iPhones abzudecken. Durch einiges herumprobieren und ändern von CSS Werten habe ich es geschafft eine große Gerätemasse abzudecken. Dabei habe ich viel Erfahrungen gesammelt und habe ein Gefühl für CSS Befehle bekommen und viele neue Dinge kennengelernt.

Nun habe ich noch das Impressum erstellt, wo ich mich auf die alte Seite von Design to Power ein wenig orientiert habe. Nach einem Tag war diese auch fertig, da ich vieles gelernt viel schneller anwenden konnte. Nun kam eine etwas größere Herausforderung, womit ich am Anfang Schwierigkeiten bekam. Ich sollte eine Formularseite einrichten, womit sich Kunden, mit mein Chef und dem Unternehmen, in Kontakt setzen konnten. Da habe ich erstmal in HTML und CSS das Formular erstellt, das ein kleines Kontaktformular, sowie das Anliegen, als auch eine Textbox enthielt. Nun gab es ein Problem. Da wir im Unterricht kein PHP behandelt hatten, wurde ich sozusagen ins kalte Wasser geschmissen und musste überlegen wie ich dieses Formular lauffähig bekam. Leider konnte mir mein Chef nicht helfen, da er hauptsächlich mit Adobe Muse Webseiten erstellt, wodurch mein Chef eher wenig Programmiererfahrung hat. Also habe ich mir in unter einer Woche, da die Seite bis Start 2018 fertig sein musste mir die PHP Basics beigebracht. Schlussendlich habe ich es noch geschafft, als wir die Seite auf einen Webspaces hochgeladen haben, das dieses Kontaktformular an die E-Mail des Unternehmens mit allen Informationen gesendet wird. Dabei konnte ich auch mit einem FTP Programm wie Filezilla arbeiten, was für mich eine neue Erfahrung war und wodurch ich besser verstand wie Domains mit Webspaces arbeiten und funktionieren.



Über das ganze Projekt war ich für ein Großteil allein gestellt, wodurch ich mich in die Lage eines Selbstständigen versetzen konnte. Die ganze Webseite für das Unternehmen "BWS Pro Studios" habe ich alleine erstellt und dabei selbst mich organisiert.



Fazit

In den Praktikum bei Design to Power habe ich viele Bereiche kennengelernt, die ich mal erleben konnte, aber schon kannte. Durch das freie Gestalten und selbständige Lernen, konnte ich viel neues Lernen, was ich in Zukunft anwenden kann. Ich war in praktische und echte Projekte miteinbezogen worden, hatte nie das Gefühl gehabt, nichts zum Unternehmen beizutragen. Mein Chef Herr Hassanzadeh war sehr freundlich und ich kann ihn nur mit höchsten Tönen loben. Auch das Büro wo ich arbeiten konnte war wirklich gut und hat mir sehr viel Flexibilität gegeben mit 2-3 Laptops fürn Workflow.

Was mir vielleicht weniger gefallen hat, war das befestigen von Schildern auf Restaurant Dächern und das schwere entfernen von alten Folien auf Schildern. Sonst fand ich dieses Praktikum sehr gut, obwohl die betrieblichen Themen und Arbeiten mich weniger interessiert haben, da ich mich sehr für Bewegbild interessiere. Es war aber eine tolle Erfahrung die ich wieder machen würde.



Protokoll

Während der Praktikumszeit habe ich in Stichpunkten oder einem Satz mein Tagesablauf kurz zusammengefasst. Dort wo frei steht hat das Unternehmen nicht geöffnet b.z.w hat mein Chef nicht gearbeitet.

Tag	Datum	Tätigkeiten
Montag	10/30/2017	Logo Illustriert und Visitenkarte für ein Restaurant erstellt in Illustrator und InDesign.
Dienstag	10/31/2017	Feiertag Halloween/Martin Luther
Mittwoch	11/1/2017	Geholfen beim Umbau von meinen Büro. Blender Simulation erstellt und ein Briefpapier gestaltet.
Donnerstag	11/2/2017	Visitenkarte erstellt und eine Mappe gestaltet
Freitag	11/3/2017	Mappe fertiggestellt und mit dem Coden einer Firmenwebseite gestartet für das Design Unternehmen
Samstag	11/4/2017	Frei
Sonntag	11/5/2017	Frei
Montag	11/6/2017	Weiter gecodet an der Webseite
Dienstag	11/7/2017	Festplatten aufgeräumt, Webseite für Tablet angepasst und einen 4K TV konfiguriert für den Eingang eines Restarants
Mittwoch	11/8/2017	An der Webseite gecodet und ein Eingangsschild designt für ein Restaurant
Donnerstag	11/9/2017	Texte für die Webseite umgeschrieben und zusammengefasst, Portfoliomappe gedruckt, über NAS Systeme informiert
Freitag	11/10/2017	Webseite programmiert, NAS Systeme informiert
Samstag	11/11/2017	Frei
Sonntag	11/12/2017	Frei
Montag	11/13/2017	Webseite für Mobil gecodet
Dienstag	11/14/2017	Webseite für Mobil gecodet
Mittwoch	11/15/2017	TV im Restaurant montiert
Donnerstag	11/16/2017	Produktfotos machen, Webseite coden
Freitag	11/17/2017	Webseite coden/optimieren, Webspace eingerichtet mit Domain
Samstag	11/18/2017	Frei
Sonntag	11/19/2017	Frei

Montag	11/20/2017	BWS Studio Mappe angefangen, Flyer und Visitenkarte für Curry Masala erstellt.
Dienstag	11/21/2017	Midicontroller für Hotkeys eingerichtet, Büro aufgeräumt
Mittwoch	11/22/2017	Illustrator Dateien neu geschnitten in Premiere Pro
Donnerstag	11/23/2017	Plakate getragen und Plakattexte überarbeitet
Freitag	11/24/2017	Folien geschnitten, ausgestanzt und beklebt und NAS Systeme in Excel zusammengestellt.
Samstag	11/25/2017	Frei
Sonntag	11/26/2017	Frei
Montag	11/27/2017	Bilder fürs Web optimiert, Folien geschnitten und beklebt, Webseite gecodet
Dienstag	11/28/2017	Webseite gecodet
Mittwoch	11/29/2017	Flyer für Reinigung gemacht
Donnerstag	11/30/2017	weiter gecodet und flyer gemacht
Freitag	12/1/2017	Texte formatiert
Samstag	12/2/2017	Frei
Sonntag	12/3/2017	Frei
Montag	12/4/2017	webseite gecodet, texte formatiert
Dienstag	12/5/2017	texte von Speisetafeln formatiert und Zeichenformate erstellt.
Mittwoch	12/6/2017	Ein Schild vom Laden abmontiert
Donnerstag	12/7/2017	4 Schilder abmontiert und Folienkleber entfernt
Freitag	12/8/2017	Kleber von Schildern entfernt und Schilder Reihenfolge geordnet und beschriftet.
Samstag	12/9/2017	Frei
Sonntag	12/10/2017	Frei
Montag	12/11/2017	Fyler für Pizza Times fertig Texte formatiert
Dienstag	12/12/2017	Laminiert mit Laminiergerät
Mittwoch	12/13/2017	Bilder für Web optimieren
Donnerstag	12/14/2017	Laminiert mit Laminiergerät
Freitag	12/15/2017	Kleines Schild aufgehängt
Samstag	12/16/2017	Frei
Sonntag	12/17/2017	Frei

Montag	12/18/2017	BWS Pro Studios Heft und Mappe gestaltet
Dienstag	12/19/2017	Briefpapier und Visitenkarte erstellt, Webseite programmiert (kein Position Absolute optimiert)
Mittwoch	12/20/2017	Webseite gecodet, Video bearbeitet
Donnerstag	12/21/2017	Webseite gecodet, Video bearbeitet
Freitag	12/22/2017	Webseite gecodet, Video bearbeitet, SSD System installiert
Samstag	12/23/2017	Frei
Sonntag	12/24/2017	Frei
		Frei
Montag	12/25/2017	Frei
Dienstag	12/26/2017	Frei
Mittwoch	12/27/2017	Frei
Donnerstag	12/28/2017	Frei
Freitag	12/29/2017	Frei
Samstag	12/30/2017	Frei
Sonntag	12/31/2017	Frei
		Frei
Montag	1/1/2018	Frei
Dienstag	1/2/2018	SSD Aufgesetzt
Mittwoch	1/3/2018	Schild beklebt mit Folie
Donnerstag	1/4/2018	SSD Aufgesetzt
Freitag	1/5/2018	Schild beklebt mit Folie
Samstag	1/6/2018	Frei
Sonntag	1/7/2018	Frei
Montag	1/8/2018	Folien ausgestanzt und geschnitten
Dienstag	1/9/2018	Schilder beklebt
Mittwoch	1/10/2018	Schilder beklebt, Am Portfolio gecodet
Donnerstag	1/11/2018	Laminiert von Folien, Am Portfolio gecodet
Freitag	1/12/2018	Am Portfolio gecodet
Samstag	1/13/2018	Frei
Sonntag	1/14/2018	Frei
Montag	1/15/2018	Flyer gestaltet und beschriftet

Dienstag	1/16/2018	Am Portfolio gecodet
Mittwoch	1/17/2018	Praktikumsbericht geschrieben
Donnerstag	1/18/2018	Praktikumsbericht geschrieben
Freitag	1/19/2018	Am Portfolio gecodet und Alles zusammenpacken und Verabschiedung :)
Samstag	1/20/2018	Frei
Sonntag	1/21/2018	Frei